

Reflexion über die Arbeit mit ChatGPT

Positive Aspekte	Negative Aspekte
<ul style="list-style-type: none">• Nützliches Werkzeug um Gedanken und Ideen initial als Text umzusetzen	<ul style="list-style-type: none">• Tendenz, Texte wertend und positiv zu formulieren
<ul style="list-style-type: none">• Schnelle Generierung von Texten und Erkundung verschiedener Ansätze	<ul style="list-style-type: none">• Fehler im Chatverlauf können zu inkorrekten Antworten führen
<ul style="list-style-type: none">• Gute Qualitätskontrolle der generierten Texte (grammatikalisch korrekt und kohärent)	<ul style="list-style-type: none">• Tendenz, vom Hauptthema abzuschweifen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt den Brainstorming-Prozess und ermöglicht Ideendiskussionen	<ul style="list-style-type: none">• Gelegentliche Überlastung zu Stoßzeiten, insbesondere zwischen 16 und 18 Uhr
	<ul style="list-style-type: none">• Erfordert klare Anweisungen und Führung, um den Chatverlauf in die gewünschte Richtung zu lenken

Die Arbeit mit ChatGPT hat sich als äußerst nützliches und effizientes Werkzeug erwiesen, um Gedanken initial in Textpassagen vorzuformulieren. Es ermöglicht, grundlegende Ideen und Argumente in schriftlicher Form festzuhalten, was den Schreibprozess beschleunigt. Ein Beispiel hierfür ist die Verwendung von ChatGPT, um die vorliegende Hausarbeit vorzubereiten. Anstatt von Null anzufangen, kann man mithilfe von ChatGPT bereits erste Textfragmente generieren und diese dann weiter ausarbeiten.

Eine weitere positive Erfahrung war, dass die initialisierten Textpassagen genutzt werden konnten, um spezifische Punkte detailreicher zu beschreiben. Indem man das Modell nach bestimmten Informationen oder Beschreibungen fragt, kann es hilfreiche Ergänzungen liefern und den Textinhalt vertiefen. Dadurch wird der Schreibprozess effizienter und die Texte erhalten eine bessere Qualität.

Ein besonderer Vorteil beim Arbeiten mit ChatGPT ist der Brainstorming-Prozess. Durch die Möglichkeit, mit ChatGPT zu interagieren und verschiedene Chatverläufe zu haben, steht quasi ein Partner zum Absprechen von Ideen zur Verfügung. Dies kann helfen, neue Perspektiven einzunehmen, alternative Lösungen zu finden und den kreativen Prozess zu unterstützen. Ein konkretes Beispiel hierfür wäre die Nutzung von ChatGPT, um verschiedene Gründe für einen Unternehmenswandel zu diskutieren und zu bewerten.

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass ChatGPT in der Lage ist, selbstständig Tabellen zu generieren. Das erleichtert die Arbeit erheblich, insbesondere bei der Darstellung von Daten und Informationen. Indem man ChatGPT nach einer Tabelle oder Visualisierung fragt, kann das Modell die entsprechenden Informationen liefern und den Text mit übersichtlichen Daten unterstützen.

Auf der negativen Seite ist aufgefallen, dass ChatGPT Texte häufig zu wertend und positiv formuliert. Es neigt dazu, eine optimistische und wohlwollende Perspektive einzunehmen,

selbst wenn eine objektive oder neutrale Darstellung angemessener wäre. Das erfordert eine gewisse Vorsicht bei der Interpretation der generierten Texte und die Notwendigkeit, kritische oder ausgewogene Standpunkte selbst einzubringen.

Ein weiterer Punkt ist, dass die Qualität der Antworten stark von der Qualität der gestellten Fragen abhängt. Wenn die Frage unklar oder vage formuliert ist, kann dies zu ungenauen oder unzureichenden Antworten führen. Es ist wichtig, präzise und gut strukturierte Fragen zu stellen, um die gewünschten Ergebnisse zu erhalten.

Es gab auch Situationen, in denen es schwierig war, ChatGPT dazu zu bringen, die gewünschte Position einzunehmen, aus der die Arbeit formuliert werden sollte. Das Modell kann aufgrund des Trainingsdatensatzes und des zugrunde liegenden Algorithmus bestimmte Tendenzen oder Vorlieben haben, die sich auf die generierten Antworten auswirken. Es erfordert manchmal Geduld und Kreativität, um ChatGPT dazu zu bringen, eine gewünschte Perspektive einzunehmen.

Ein Problem, das häufig auftritt, ist der ständige Rückbezug, um im Thema zu bleiben. ChatGPT neigt dazu, vom Hauptthema abzuschweifen oder sich in Nebendiskussionen zu verlieren. Daher war es wichtig, den Kontext klar zu halten und das Modell regelmäßig daran zu erinnern, worum es in der Konversation geht. Dies erfordert eine gewisse Lenkung und Kontrolle seitens des Nutzers.

Zu Stoßzeiten, insbesondere zwischen 16 und 18 Uhr, war ChatGPT gelegentlich überlastet. Dies führte dazu, dass die Antworten entweder sehr langsam generiert wurden oder gar nicht erst erzeugt werden konnten. In solchen Fällen war es ratsam, außerhalb dieser Stoßzeiten zu arbeiten, um eine reibungslose Interaktion mit ChatGPT sicherzustellen.

Um für mich die Frage zu beantworten, ob Lehrende den Einsatz von ChatGPT erlauben sollten, habe ich verschiedene Argumente abgewogen. Es ist unbestreitbar, dass der Einsatz von ChatGPT gewisse Vorteile bietet. Es kann die Kreativität und das kritische Denken der Studierenden fördern, indem es ihnen ermöglicht, ihre Gedanken zu formulieren und ihre Argumente zu entwickeln. Insbesondere beim Verfassen von Texten kann ChatGPT eine nützliche Unterstützung bieten, indem es dabei hilft, die Gedanken zu organisieren und zusammenhängende Texte zu erstellen. Darüber hinaus eröffnet es den Lernenden den Zugang zu umfangreichen Informationen, die über das hinausgehen, was sie allein recherchieren können.

Allerdings bin ich auch der Ansicht, dass Lehrende bei der Erlaubnis für den Einsatz von ChatGPT einige Bedenken berücksichtigen sollten. Eine der Hauptbedenken ist die potenzielle Abhängigkeit von künstlicher Intelligenz. Wenn Studierende zu stark auf ChatGPT angewiesen sind, könnten sie ihre eigenen Schreib- und Denkfähigkeiten vernachlässigen. Es besteht auch die Gefahr, dass generierte Texte als die eigenen ausgegeben werden, was zu unehrlichem Verhalten führen kann.

Ein weiterer Aspekt, der berücksichtigt werden sollte, ist die Qualität der generierten Antworten. ChatGPT basiert auf einem vorgegebenen Textkorpus und ist möglicherweise nicht in der Lage, immer korrekte oder vollständige Informationen zu liefern. Es liegt in der

Verantwortung der Lehrenden und der Lernenden sicherzustellen, dass die Qualität der generierten Antworten angemessen überprüft wird, insbesondere bei komplexen oder spezialisierten Themen.

Auch die individuelle Betreuung der Studierenden darf nicht vernachlässigt werden. Der persönliche Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden ermöglicht es, gezielt auf die Bedürfnisse und Herausforderungen einzugehen. Beim Einsatz von ChatGPT besteht die Gefahr, dass diese individuelle Betreuung zu kurz kommt und die Studierenden nicht die persönliche Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Insgesamt bin ich der Meinung, dass die Entscheidung, ob Lehrende den Einsatz von ChatGPT erlauben sollten, sorgfältig abgewogen werden sollte. Es gilt, die potenziellen Vorteile und Nachteile gegeneinander abzuwägen und den Fokus auf eine ganzheitliche und individuelle Lernerfahrung zu legen. Es ist wichtig, ChatGPT als Ergänzung zu anderen Lehrmethoden zu betrachten ist.